

Reiches berufliches Leben und umfassendes ehrenamtliches Engagement im kirchlichen Bildungswesen

Am 2. November 2020 ist der langjährige Diözesanvorsitzende des Katholischen Akademikerverbands, **Professor Erich Reichert**, gestorben.

Am 1. März 1938 in Unterschefflenz in Nordbaden geboren, verdankte er prägende Erfahrungen der Zeit im Erzbischöflichen Studienheim St. Michael in Tauberbischofsheim, aus dem in diesen Jahren nicht wenige für das kirchliche Leben in der Erzdiözese Freiburg bedeutende Persönlichkeiten hervorgegangen sind, so auch Erzbischof Robert Zollitsch und Generalvikar Fridolin Keck. Die persönliche Verbundenheit hat ein Leben lang bestanden. Nach dem Studium der Geschichtswissenschaft, Germanistik und Geografie an der Universität Würzburg trat Erich Reichert in den gymnasialen Schuldienst ein, zunächst am Kurfürst-Friedrich-

Gymnasium in Heidelberg. 1970 kam Reichert nach Karlsruhe, wo er seither gelebt und gewirkt hat. Er war Lehrbeauftragter, Fachleiter und Professor am Seminar für Studienreferendare. 1975 erfolgte die Promotion in Pädagogik sowie die Übertragung eines Lehrauftrags für Pädagogik und Psychologie an der Universität Karlsruhe. 1985 wurde er Schulleiter des Max-Planck-Gymnasiums in Karlsruhe-Rüppurr. 1986 erfolgte die Ernennung zum Honorarprofessor an der Universität Karlsruhe. 2000 trat er in den Ruhestand.

Über sein reiches berufliches Leben hinaus entfaltete Erich Reichert ein umfassendes ehrenamtliches Engagement im kirchlichen Bildungswesen. Als Vorsitzender des Katholischen Akademikerverbands – zunächst der Ortsvereinigung Karlsruhe, dann über viele Jahre auch des Diö-



Fotos: Erzbistum, Schneider

Professor Erich Reichert (1938–2020).

zesanverbands Freiburg – hat er im Milieu der akademischen Entscheidungsträger zahlreiche wichtige Akzente gesetzt. Dabei ist eine enge, vertrauensvolle und fruchtbare Zusammenarbeit des Katholischen Akademikerverbands mit dem Bildungszen-

trum Karlsruhe und dem Roncalli-Forum (Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg) entstanden, die bis heute andauert. Ein Höhepunkt unter den gemeinsamen Angeboten ist alljährlich der „Theologisch-politische Dialog in der Autobahnkirche“ Baden-Baden. An regelmäßigen Besinnungstagen des Akademikerverbands hat er Gelegenheiten zu geistlicher Einkehr und persönlicher Lebensorientierung geschaffen. Bis zuletzt war er im Kuratorium der Akademie der Älteren Generation Karlsruhe präsent.

Mit seinem nüchternen Blick, seinem klaren Urteil und seiner Konzentration auf das Wesentliche war Erich Reichert ein hochgeschätzter Ratgeber. Immer hatte er ein gutes Wort, das geholfen und motiviert hat. Für seine Verdienste erhob ihn Papst Benedikt XVI. 2007 zum Ritter des Gregoriusordens. Tobias Licht